

Groß war die Freude beim Geschäftsführer der Lebenshilfe, Harald Unser, und bei Gerd Zeitvogel, Betriebsstättenleiter der Lebenshilfe-Werkstatt in Achern, als Thomas Burst zusammen mit seiner Mutter Hedwig Burst die Werkstätte der Lebenshilfe (WDL) in Achern besuchte und eine Spende in Höhe von 681 Euro übergab. „Die Spende stammt von unseren jährlichen Adventsausstellungen. Dort geben wir Kaffee und Kuchen kostenlos gegen eine Spende für unsere Gäste aus. Die Kuchenspenden kommen dabei teilweise auch aus der Nachbarschaft und weiteren Unterstützern unserer Aktion“, so Thomas Burst. Die Familie veranstaltet diese Aktion seit dem Jahr 1995. „Wir haben das alles in den ganzen Jahren immer sehr gerne für die Lebenshilfe und speziell für die Werkstatt in Achern getan“, so Hedwig Burst. Denn dort arbeitet seit 1995 ihr Sohn Clemens Burst. red

Wenn Kinder schwer krank sind, trauern oder Abschied vom Leben nehmen müssen, werden sie unter anderem vom Ortenauer Kinder- und Jugendhospizdienst (Kiju) begleitet. An dessen Förderverein ging jetzt eine Spende in Höhe von 900 Euro. Das Geld gaben Besucher des Weihnachtsatoriums für Kinder in der Pfarrkirche Fautenbach: Sie waren so begeistert über die Art der kindgerechten Erzählung von Michael Gusenbauer, heißt es in einer Mitteilung der Katholischen Kirchengemeinde Achern. Frank Hodapp, der als Kantor der Seelsorgeeinheit Achern die Aufführung gesamtverantwortlich geleitet hatte, überreichte mit Pfarrer Joachim Giesler den Geldbetrag an Helena Gareis, die den Kiju in Offenburg leitet. red

Die Acherner Fahrschule Wiegert hat zur Weihnachtszeit an einem Stand alkoholfreien Früchtepunsch für einen guten Zweck verkauft. Jetzt wurde der Erlös übergeben – wie die Fahrschule mitteilt, freuen sich die Kinder und Leiterin Alexandra Huck von der Mooslandschule der Lebenshilfe in Ottersweier über den Betrag von 157 Euro. Mit dem Geld werden Lehrmittel gekauft. red